



Paul Boillat

Geb. 12. Juli 1934

Polizeiwachtmeister mbA

Am Montag, 16. März 2020 ist unser seit August 1998 pensionierter Kamerad an den Folgen einer Krebserkrankung verstorben. Er war Bürger von La Chaux BE und wohnte zuletzt im Alters- und Pflegeheim Reusspark in Niederwil AG.

Paul Boillat wurde in Solothurn geboren, wo er zusammen mit drei Schwestern aufwuchs und die Primar- sowie die Sekundarschule besuchte. Nach seiner Schulentlassung zogen die Eltern mit der Familie nach Grenchen und er arbeitete dort zunächst in der Firma Felsa S.A. als Hilfsarbeiter. Ein Jahr darauf konnte er im selben Betrieb eine vierjährige Mechanikerlehre antreten, die er erfolgreich abschloss. Die militärische Ausbildung zum Grenadier absolvierte er darauf in Losone. Als zu Beginn des Jahres 1958 wieder zahlreiche Stellen als Polizeirekruten bei der Stadtpolizei Zürich ausgeschrieben wurden, bewarb sich auch Paul Boillat, der in der Zwischenzeit schon stolzer Familienvater war und deshalb eine solidere berufliche Basis suchte. Sein guter Leumund wie auch die einwandfreien Referenzen trugen das Ihre dazu bei, dass er das Auswahlverfahren erfolgreich bestand und am 6. Oktober 1958 die Polizeirekrutenschule antreten konnte. Nach der abgeschlossenen Ausbildung arbeitete er im Schichtdienst der Sicherheitspolizei in den Kreiswachen 2, 9 und 4, die alle zum Sicherheitspolizeikommissariat 2 gehörten. Schon im Jahr 1967 hatte sich Paul Boillat für die Arbeiten in einem Polizeiposten interessiert und leistete in dieser Funktion mehrfach Dienst als Ferienablöser. Dass er diese Aufgaben jeweils zur vollsten Zufriedenheit seiner Vorgesetzten versah, führte im Oktober 1971 dazu, dass er definitiv dem Polizeiposten Albisrieden zugeteilt wurde. Im Laufe der Jahre machte er sich im Quartier mehr und mehr als kompetenter Mann vom Fach bekannt und wurde in der Bevölkerung entsprechend geschätzt. 1989 wurde er schliesslich zum Polizeiposten-Inhaber ernannt und behielt diese Funktion bis zu seiner Pensionierung.

In der dritten Lebensphase genoss Paul Boillat in erster Linie das beschauliche Leben in Haus und Garten. Daneben blieb er aber auch noch während Jahren aktiv im Samariterverein Atstetten/Albisrieden. Altersnachmittage im Kreise von Kollegen brachten dazwischen immer wieder eine willkommene Abwechslung. Als vor rund einem Jahrzehnt seine Frau schwer erkrankte, wurde Paul Boillat mit einer neuen Rolle konfrontiert und stellte sich mit grossem Engagement dieser Pflege- und Betreuungsaufgabe, die fortan seinen Rhythmus bestimmte. Zu Beginn dieses Jahres wurde bei ihm ein Krebsleiden diagnostiziert, welches seine Kräfte rasch schwinden liess. Als er vor gut zwei Wochen zusätzlich noch einen Sturz erlitt, musste er in Spitalpflege verbracht werden, wo es leider nicht mehr gelang, seinen Zustand nachhaltig zu stabilisieren.

Wir werden unserem Kameraden stets ein ehrendes Andenken bewahren und drücken den hinterbliebenen Angehörigen unser tief empfundenes Mitgefühl aus. Die Beisetzung von Paul Boillat erfolgt am Freitag, 27. März 2020 im engsten Familienkreis im Gemeinschaftsgrab auf dem Friedhof in Jonen AG.

Der Kommandant
Oberst D. Blumer

Zürich, 23. März 2020